

Kriterien für die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung in MATHEMATIK

Unterstufe

Beurteilungsstufen

Sehr gut: Mit **Sehr gut** sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplans gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in *weit* über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt, und *deutliche* Eigenständigkeit bzw. die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.

Gut: Mit **Gut** sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplans gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt, und *merkliche* Eigenständigkeit bzw. die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt

Befriedigend: Mit **Befriedigend** sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplans gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.

Genügend: Mit **Genügend** sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die nach Maßgabe des Lehrplans gestellten Anforderungen in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt.

Nicht Genügend: Mit **Nicht genügend** sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ erfüllt.

Neben den aus der Notendefinition hervorgehenden Richtlinien sei ergänzt, dass folgende Kriterien für die Gesamtnote von Bedeutung sind:

1) Schularbeitsergebnisse: wichtigste schriftliche Leistung mit folgendem Punkteschlüssel -

Sehr Gut	44 – 48
Gut	38 – 43
Befriedigend	30 – 37
Genügend	24 – 29
Nicht Genügend	Unter 24

2) Hausübungen als Teil der Mitarbeit:

-) Regelmäßigkeit -) Vollständigkeit -) Eigenständigkeit

Fehlerzeichen für Schularbeiten und Hausübungen

Af	Angabefehler, Abschreibfehler	f	falsch
Rf	Rechenfehler	✓	richtig
Df	Denkfehler	≈	ungenau, oberflächlich
∇, ∇	unvollständig, es fehlt etwas	⊥, ⊥	leichter, schwerer Fehler
		(✓)	nach Fehler richtig weitergerechnet

3) Beobachtungen der Mitarbeit:

-) Leistungen an der Tafel -) Einbringen in den Unterricht -) Ergebnisse bei Wiederholungen und mündlichen Überprüfungen -) Kontinuität des Mitdenkens -) Selbständiges Arbeiten
 -) Erkennen von Zusammenhängen, Modellbildung -) Anwenden von Fertigkeiten
 -) Begründen und Präsentieren -) Vernetztes Denken und eigenverantwortliches Arbeiten
 -) Führung der Hefte -) Leistungen in Gruppen- und Partnerarbeiten

4) Mündliche Prüfung